

Ruhla im | takt | der | zeit

Gratulation zum Firmenjubiläum der Frank & Liebergeld Kunststofftechnik GmbH



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

unsere Stadt ist seit der Sage „Der Schmied von Ruhla“ mit dem produzierenden Gewerbe verbunden. Eisenvorkommen, Wasser und Wälder waren Grundlagen der Handwerkskunst von Generationen fleißiger Menschen, die seit fast 1000 Jahren die Tradition der Eisenverarbeitung weitergegeben haben. In den letzten beiden Jahrhunderten ist neben der industriellen Eisenbearbeitung auch die Kunststoffverarbeitung hinzugekommen. Beide prägen bis heute die Entwicklung des Gewerbes in der Stadt. Über alle Krisen hinweg, ob historisch, wendezeitlich oder aktuell global, ist durch aktives Unternehmertum der industrielle Kern der Wirtschaft in unsere Stadt erhalten geblieben.

100 Jahre Frank & Liebergeld Kunststofftechnik GmbH

In diesem Sinne gratuliere ich der Firma Frank & Liebergeld Kunststofftechnik GmbH zum einhundertsten Jubiläum der Firmengründung vom 01.08.1922. Durch die begeisterten Rundfunkamateure, Karl Liebergeld und Max Frank entstand die Geschäftsidee, Bananenstecker selbst zu produzieren. Dass Erzeugungssortiment nahm in Umfang und Menge bald zu und umfasste Mitte der 1920er Jahre „sämtliche Isolierdrehteile für die Elektrotechnik und Radiobranche“, zumeist aus dem Material Bakelit. Die Familie führte mit immer neuen Geschäftsideen und technologischer Entwicklung die Firma durch schwierige Zeiten.

1959 nahm die Firma Frank & Liebergeld Kunststofftechnik GmbH dann eine erste Spritzgießmaschine auf der Basis von Thermoplast in Betrieb. Mit der zweiten Generation unter Führung von Heinz Frank und Rolf Liebergeld wurden dann ab 1962 Uhren gläser aus Kunststoff und weitere Präzisions-spritzteile hergestellt. 1972 erfolgte die Verstaatlichung zum VEB Plastik Ruhla.

Nach der Wende wurde der Betrieb ab 1990 als GbR fortgeführt und die Rückübertragung im Jahr 1994 in der dritten Generation mit der Geschäftsführung Dieter Frank, Bernd Liebergeld sowie Heidi Frank abgeschlossen. Seit 2000 produziert die Frank & Liebergeld Kunststofftechnik GmbH im heutigen Firmensitz in der Otto-Böttinger-Straße 2b. Ab dem Jahr 2014 übernahmen das Unternehmen in vierter Generation Ines Liebergeld-Winges und Gabriele Schlegel.

Seit dem Jahr 2022 ist Frau Ines Liebergeld-Winges die alleinige Geschäftsführerin des Unternehmens. Ihr Sohn Stev Buttke steht seit 2020 als Prokurist und stellvertretender Geschäftsführer direkt an ihrer Seite und schafft somit den Sprung zur fünften Generation. Die Firma verarbeitet thermoplastische Kunststoffe, zum Beispiel für Teile der Fahrzeugindustrie, Medizin- und Sicherheitstechnik, Uhren und Bürokommunikationsgeräte sowie Türschließsysteme. Die Frank & Liebergeld Kunststofftechnik GmbH ist in der Lage, mit moderner Technik und Innovation für alle Industriezweige die gewünschten Produkte herzustellen und zu bearbeiten.

Mit Geschäftssinn konnten die Familien Frank & Liebergeld den Betrieb über alle Zeiten weiterentwickeln und das nun schon seit 100 Jahren. Wieder einmal zeigt sich, dass in der familiären Tradition mit

Blick für den Bedarf des Marktes die Basis für ein nachhaltiges Unternehmertum liegt. Aus aktuellem Anlass wünsche ich der Frank & Liebergeld Kunststofftechnik GmbH für die Zukunft neben persönlichem Wohlergehen weiterhin viel wirtschaftlichen Erfolg, immer gute Ideen, technisch kluge Lösungen, ausreichend Fachkräfte, sichere Versorgung mit Energie und Rohstoffen, denn so schaffen Sie als Unternehmer Arbeit, Einkommen und Wohlstand.

In diesen krisengeschüttelten Zeiten erweitere ich diesen Wunsch auf alle Unternehmer der Stadt Ruhla mit den Ortsteilen Thal und Kittelsthal. Mögen Sie trotz aller Herausforderungen alle hoffnungsvoll, zielorientiert und ideenreich bleiben.

Eine erfolgreiche Zeit wünscht Ihnen allen

Ihr Bürgermeister Dr. Gerald Slotoch

